

VERHALTENSREGELN

Unser Ziel

Die Schule schafft eine Lern- und Lebensumgebung, in der eine wohltuende Atmosphäre herrscht. Sie strebt eine positive, stärkende und herausfordernde Lernkultur an.

Das Verhalten von allen beruht deshalb zu einem wesentlichen Teil auf den gleichen Regeln und Prinzipien.

Regeln und Prinzipien

- Wir halten die Anordnungen der Schulleitung, der Lehrpersonen und der (Internats-) Mitarbeitenden ein.
- Als externe Schülerin betrete ich die Internatsräumlichkeiten (Zimmer, Durchgänge und Korridore) nicht, ausser ich habe bei der Internatsverantwortlichen eine explizite Erlaubnis einmal gültige eingeholt.
- Wir verhalten uns in den Lernräumen jederzeit ruhig und rücksichtsvoll.
- In den Lernräumen trinken wir ausschliesslich Wasser aus einer wiederverwendbaren Flasche (kein PET) und essen nicht.
- Wenn jemand spricht, hören wir zu.
- Wir halten Ohren und Mund frei (keine Kopfhörer und Kaugummis im Unterricht und in den Lernarrangements).
- Wir nehmen am Unterricht und an den übrigen Lernarrangements in angemessener Kleidung teil (Ausschnitt nicht tiefer als eine Handbreite oberhalb der Brust, Beinbekleidung länger als eine Handbreite unterhalb des Pos, keine unangemessenen Aufdrucke).
- Wir deponieren die Handys ausgeschaltet im Handybeutel.
- Für die Benutzung der schuleigenen ICT-Geräte existiert eine besondere Benutzerordnung, welche wir einhalten. Uns ist bewusst, dass diese bei Verstössen ebenfalls dem Sanktionssystem unterliegt.
- Wir sind pünktlich.
- Wir sprechen im Unterricht in Standardsprache.
- Wir nehmen Aufgaben und Aufträge ernst und bearbeiten diese gewissenhaft. Bei Schwierigkeiten holen wir uns rechtzeitig geeignete Hilfe.
- Wir gehen respektvoll mit unserem Schulmaterial um.
- Verpassten Schulstoff holen wir selbständig nach.
- Bei verpassten Prüfungen und verspäteter Einreichung von Arbeiten zur Bewertung nehmen wir rechtzeitig Kontakt mit der betreffenden Lehrperson auf.

Wer gegen diese Regeln und Prinzipien verstösst, riskiert Sanktionen und Konsequenzen, wie sie auf der Rückseite dieses Dokumentes erläutert werden. Vorbehalten bleiben immer auch individuelle Anordnungen und Wiedergutmachungsaufträge.

Achtung! Keine Toleranz kennt die Schule bei:

- physischer oder psychischer Gewalt
- Rauchen, Drogen, Alkohol
- Diebstahl und anderen Delikten

Vergehen dieser Art können nach Gewährung des rechtlichen Gehörs zum direkten Ausschluss führen.

Sanktionen und Konsequenzen

Bei schwerwiegender oder wiederholter Missachtung sowie bei mutwilliger Übertretung der festgehaltenen Regeln und Prinzipien treten Sanktionen und Konsequenzen in Kraft.

Auch nicht festgeschriebene Verhaltensweisen, die das Zusammenleben, die Zusammenarbeit, die Lernkultur und die Würde der Schule, der Lernenden und der Lehrpersonen gefährden oder angreifen, führen zu Sanktionen und Konsequenzen.

Sanktionen sind:

- Verweis
- 2. Verweis (Androhung des Ultimatums)
- Ultimatum

Konsequenzen sind:

- Wiedergutmachungsaufträge
- Suspendierung (z.B. Timeout)
- Entlassung aus der Schule

Für Fragen zu einzelnen Punkten stehen euch und euren Eltern die Lehrpersonen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Gelesen und verstanden am Unterschrift